



Rundschreiben 6 / 2011

B+B-Sortimentsbesichtigung in der LVG Bad Zwischenahn am 19.04.2011

Auch in diesem Jahr testet die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Bad Zwischenahn wieder zahlreiche neue Beet- und Balkonpflanzenarten und -sorten hinsichtlich ihrer Produktions- und Freilandeignung. Am **Dienstag, den 19. April 2011, 16.00 - 18.30 Uhr**, sind alle Interessierten eingeladen, sich einen persönlichen Eindruck von den etwa 700 B+B-Neuheiten während der Produktion zu machen und Entscheidungshilfen für die nächste Sortimentsauswahl zu bekommen. Der Eintritt ist frei, gegen einen Beitrag von 3,- € ist ein Umdruck mit allen Sorten und den durchgeführten Kulturmaßnahmen erhältlich. Die LVG-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten:

LVG Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 9796-11
E-Mail: elke.ueber@lwk-niedersachsen.de

Wer keine Zeit hat, kann die Sortimente auch tagsüber zu den normalen Öffnungszeiten besichtigen: Mo - Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr. Nach telefonischer Absprache mit Frau Dr. Ueber sind auch weitere Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Um Anmeldung wird gebeten.

Korrektur TEPPEKI

Im letzten Rundschreiben hat sich bei der Aufwandmenge für TEPPEKI leider ein Fehler teufel eingeschlichen. Die richtigen Aufwandmengen gegen Blattläuse unter Glas lauten:

Bis 50 cm Pflanzengröße: 0,7 g/100 m² in 5 l Wasser (70 g/ha in 500 l/ha)

50 bis 125 cm Pflanzengröße: 1,05 g/100 m² in 7,5 l Wasser (105 g/ha in 750 l/ha)

Ab 125 cm Pflanzengröße 1,4 g/100 m² in 10 l Wasser (140 g/ha in 1000 l/ha)

Dazide Enhance – Zulassung erfolgt

Der Wachstumsregler Dazide Enhance ist für den Einsatz im Zierpflanzenbau zugelassen worden. Nähere Informationen (Aufwandmenge, Anwendungshäufigkeit etc.) liegen nach Auskunft von Dr. Brand dem Pflanzenschutzamt Niedersachsen derzeit noch nicht vor. Sobald diese Daten bekannt sind, werden wir Sie informieren. Das Produkt wird nach Aussage der Fa. Brinkman voraussichtlich Ende April in den Handel kommen. Der Einsatz ausländischer Produkte ohne deutsche Zulassungsnummer und deutschsprachige Gebrauchsanweisung bleibt weiterhin verboten!

Echter Mehltau an Beet- und Balkonpflanzen

Echter Mehltau ist aktuell an Verbenen, Petunien und Callibrachoa gefunden worden. Erhöhte Luftfeuchtigkeit, die bei den zurzeit starken Temperaturschwankungen entsteht, fördert die Entwicklung des Erregers. Meist entsteht zunächst feiner, weißlicher Sporenbelag auf der Blattoberseite. Im weiteren Verlauf der Krankheit entsteht ein kräftiger weißer Belag, die Blätter können sich rötlich-violett färben, bei starkem Befall sterben Blattbereiche ab.

Rechtzeitiges Lüften und Einsatz von Ventilatoren führen zu einem Absenken der Luftfeuchtigkeit im Pflanzenbestand.

Bekämpfend gegen Echten Mehltau wirkt z. B. Collis (0,6 l/ha), hauptsächlich vorbeugend wirkt Discus (Rosen). Auch kann die Nebenwirkung von Sythane 20 EW (0,3 l/ha), Signum (1,5 kg/ha) oder Ortiva (0,48 l/ha) genutzt werden.

Blattläuse an Hortensien

Zurzeit machen sich fast überall Blattläuse an Hortensien zu schaffen. Durch das milde Wetter erfolgt eine flotte Vermehrung. Die Tiere sitzen bevorzugt an den Triebspitzen bzw. in den Rispen. Durch die Häutungsreste ist ein Befall schnell zu finden. Die Bekämpfung kann mit folgenden Mitteln erfolgen:

	bis 50 cm	50 – 125 cm	> 125 cm	Hinweise
Confidor WG 70	350 g/ha			gut blütenverträglich
Mospilan SG	150 g/ha	225 g/ha	300 g/ha	
Plenum 50 WG	240 g/ha	360 g/ha	480 g/ha	gut blütenverträglich, gute Wirkung nur bei hohen Temperaturen
Pirimor Granulat	250 g/ha	375 g/ha	500 g/ha	nur bis junge Knospe
Teppeki	70 g/ha	105 g/ha	140 g/ha	

Ihre Berater
Jan Behrens
Josef Baumann